

RheinlandPfalz

STATISTISCHE
BERICHTE



Herausgeber:
Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0
Telefax 02603 71-3150
E-Mail poststelle@statistik.rlp.de
Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 10/08

Bestellnr.: E2023 200810

Dezember 2008

Bauhauptgewerbe im Oktober 2008

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

550/08

© STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ · BAD EMS · 2008

ISSN-1430-5097

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	-------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2008	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2008	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2008	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2008	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2008	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2008	9
2. Beschäftigte 2005 bis 2008 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2005 bis 2008 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2008 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2005 bis 2008 nach Monaten	12

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugebotes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
2000		529	25 801	2 697	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	228 125	224 397	184 556
2003	Monats- > durch- schnitt	436	20 851	2 084	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	217 501	210 859	192 378
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638
	November						225 921
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	18	542	71	1 530	6 601	6 367
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erbewegungsarbeiten	17					
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	5					
45.11.2	Erbewegungsarbeiten	12	329	39	857	3 673	3 572
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1					
45.2	Hoch- und Tiefbau	331	17 391	2 006	49 838	271 309	258 271
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	179	9 220	1 012	26 387	145 978	145 632
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	58	3 923	430	10 865	57 891	57 775
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	74	3 167	316	8 949	58 400	58 366
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2					
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1					
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	222	23	800	4 969	4 969
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	39	1 832	234	5 522	22 553	22 358
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	50					
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 174	139	2 888	14 575	14 469
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2					
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	12			892	3 770	
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	70	5 115	648	14 954	84 435	73 683
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 661	593	13 451	79 678	68 964
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	454	54	1 503	4 757	4 719
45.24	Wasserbau	1					
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	31			4 365	20 690	
45.25.1	Brunnenbau	2					
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	253		966		
45.25.4	Gerüstbau	9	295	37	772	3 374	3 290
45.25.5	Gebäudetrocknung	2					
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	15					
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2008
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Oktober 2008	September 2008	Oktober 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	349	344	353	1,5	- 1,1	348	347	- 0,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 933	17 599	17 928	1,9	0,0	17 494	17 515	0,1
Entgelte (1 000 EUR)	51 368	50 171	49 944	2,4	2,9	469 182	479 050	2,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 076	2 112	2 177	- 1,7	- 4,6	18 058	18 328	1,5
Hochbau insgesamt	795	790	808	0,6	- 1,6	7 088	7 155	0,9
Wohnungsbau	241	245	265	- 1,6	- 9,1	2 403	2 249	- 6,4
gewerblicher Hochbau	393	394	395	- 0,5	- 0,5	3 410	3 557	4,3
öffentlicher Hochbau	162	151	148	7,1	9,0	1 276	1 349	5,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	18	29	88,6	20,6	288	242	- 15,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	127	133	120	- 4,2	6,2	987	1 106	12,1
Tiefbau insgesamt	1 281	1 321	1 369	- 3,1	- 6,5	10 970	11 174	1,9
gewerblicher Tiefbau	264	260	254	1,5	3,6	2 087	2 264	8,5
öffentlicher Tiefbau	368	373	440	- 1,5	- 16,4	3 560	3 303	- 7,2
Straßenbau	650	688	675	- 5,6	- 3,8	5 323	5 607	5,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	264 638	254 480	251 751	4,0	5,1	2 012 484	2 144 686	6,6
Hochbau insgesamt	123 622	121 326	112 723	1,9	9,7	958 023	1 075 866	12,3
Wohnungsbau	30 846	29 511	26 202	4,5	17,7	237 803	260 113	9,4
gewerblicher Hochbau	60 824	58 489	58 254	4,0	4,4	481 646	517 265	7,4
öffentlicher Hochbau	31 952	33 326	28 267	- 4,1	13,0	238 574	298 488	25,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 463	2 550	2 345	75,0	90,3	23 001	24 944	8,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 489	30 776	25 922	- 10,7	6,0	215 573	273 544	26,9
Tiefbau insgesamt	141 016	133 154	139 028	5,9	1,4	1 054 460	1 068 820	1,4
gewerblicher Tiefbau	27 056	26 545	23 447	1,9	15,4	167 653	207 702	23,9
öffentlicher Tiefbau	41 783	34 586	43 458	20,8	- 3,9	336 218	306 769	- 8,8
Straßenbau	72 176	72 023	72 123	0,2	0,1	550 589	554 349	0,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	13 272	15 806	10 666	- 16,0	24,4	57 274	106 600	86,1
Gesamtuumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	277 910	270 285	262 417	2,8	5,9	2 069 758	2 251 287	8,8
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	225 921	358 659	234 064	- 37,0	- 3,5	2 001 507	2 093 693	4,6
Hochbau insgesamt	105 437	213 324	132 772	- 50,6	- 20,6	965 865	1 038 465	7,5
Wohnungsbau	20 166	34 677	31 116	- 41,8	- 35,2	213 208	229 002	7,4
gewerblicher Hochbau	47 718	105 630	51 362	- 54,8	- 7,1	476 751	506 268	6,2
öffentlicher Hochbau	37 553	73 016	50 294	- 48,6	- 25,3	275 906	303 195	9,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 408	4 100	12 952	- 41,3	- 81,4	32 995	23 863	- 27,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	35 145	68 917	37 342	- 49,0	- 5,9	242 911	279 332	15,0
Tiefbau insgesamt	120 484	145 335	101 291	- 17,1	18,9	1 035 641	1 055 229	1,9
gewerblicher Tiefbau	24 460	26 145	15 878	- 6,4	54,0	164 039	175 712	7,1
öffentlicher Tiefbau	39 049	42 798	34 495	- 8,8	13,2	305 794	318 167	4,0
Straßenbau	56 974	76 392	50 918	- 25,4	11,9	565 808	561 350	- 0,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	12	535	79	1 661	7 496	7 496	4 947
Landkreise							
Ahrweiler	10	454	49	1 156	5 303	5 252	3 963
Altenkirchen (Ww.)	10	899	115	2 993	14 084	13 771	8 564
Bad Kreuznach	9	516	55	1 387	5 339	5 287	4 448
Birkenfeld	7	400	40	1 168	6 156	6 156	7 486
Cochem-Zell	7	656	81	1 977	9 913	9 901	2 285
Mayen-Koblenz	22	830	90	2 528	18 362	18 354	22 502
Neuwied	20	793	86	2 178	9 836	9 711	10 944
Rhein-Hunsrück-Kreis	17	1 260	147	3 770	23 569	21 909	15 195
Rhein-Lahn-Kreis	12	542	64	1 429	6 331	6 321	2 846
Westerwaldkreis	34	1 722	209	4 935	37 560	27 810	22 679
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	247	32	726	1 988	1 671	2 017
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	21	842	105	2 157	9 651	9 650	7 606
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	681	80	1 673	12 149	12 047	19 982
Vulkaneifel	8	335	38	921	4 333	4 308	2 722
Trier-Saarburg	12	678	64	1 721	6 042	5 797	7 079
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	650	59	1 914	14 997	14 997	17 751
Landau in der Pfalz	3	85	8	204	561	561	.
Ludwigshafen am Rhein	13	702	84	1 936	9 567	9 536	11 771
Mainz	14	566	65	1 705	9 888	9 764	8 355
Neustadt a. d. Weinstr.	4	155	7	474	.	.	604
Pirmasens	3	249	25	718	.	.	.
Speyer	3	195	21	633	2 371	2 371	2 321
Worms	6	247	33	725	2 078	2 068	1 452
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	623	84	1 778	11 532	11 356	5 827
Bad Dürkheim	5	148	17	.	.	.	.
Donnersbergkreis	8	242	.	.	3 390	3 390	2 822
Germersheim	7	265	31	685	3 114	3 114	.
Kaiserslautern	7	.	.	.	.	.	2 297
Kusel	4	.	.	.	1 521	1 521	.
Südliche Weinstraße	7	232	29	632	2 958	2 958	1 749
Rhein-Pfalz-Kreis	6	542	52	1 875	10 488	10 488	3 825
Mainz-Bingen	14	784	94	2 313	9 423	9 250	8 011
Südwestpfalz	5	187	23	502	2 006	2 005	2 667
Rheinland-Pfalz	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
Kreisfreie Städte							
Landkreise	74	3 800	430	11 110	60 036	59 477	51 879
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 607	1 014	25 183	143 950	131 969	105 859
Kammerbezirk Trier	59	2 783	319	7 197	34 164	33 473	39 406
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 220	276	6 520	32 922	32 438	23 646
Kammerbezirk Pfalz	86	4 323	468	12 467	66 874	66 758	57 010

1) Ohne Umsatzsteuer.

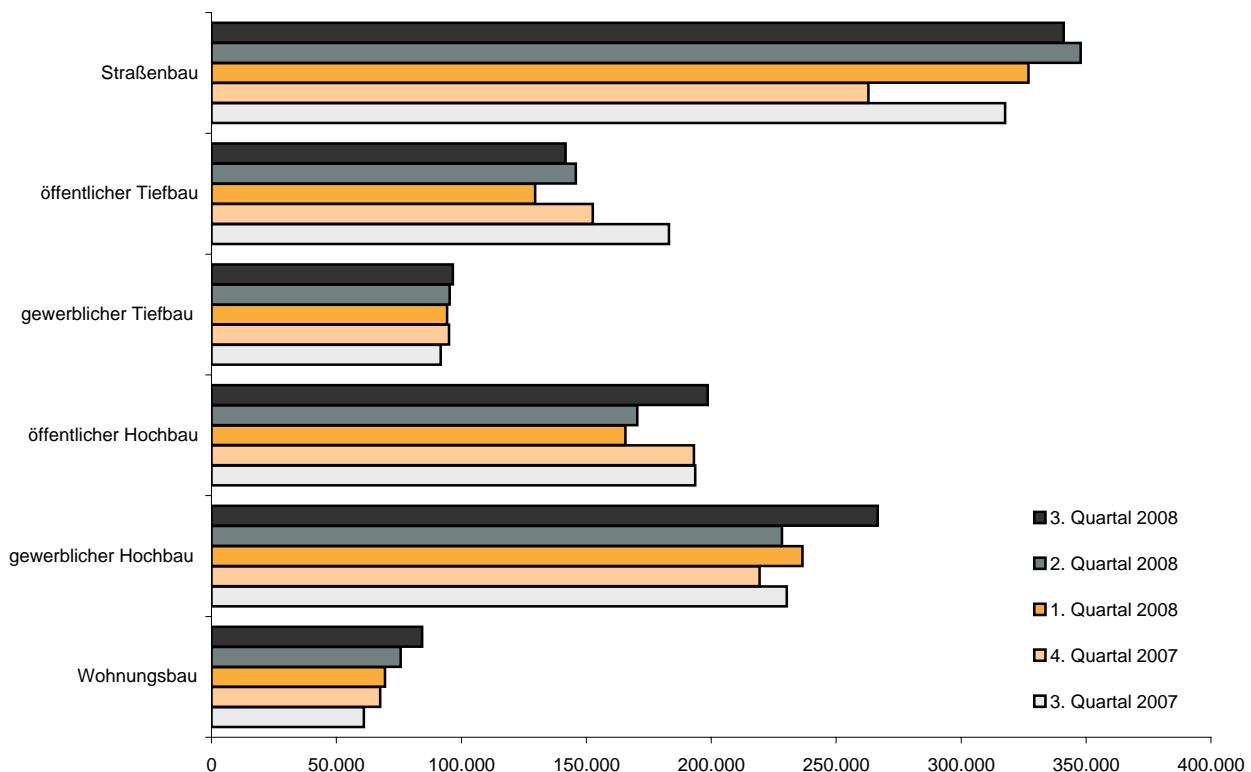
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008		
			1 000 EUR		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorquartal	Vorjahres- quartal	
Bauhauptgewerbe insgesamt	991 232	1 077 392	990 617	1 022 350	1 063 375	1 129 000	6,2	4,8
Hochbau insgesamt	446 110	484 908	479 993	471 543	474 384	549 591	15,9	13,3
Wohnungsbau	59 306	61 012	67 554	69 432	75 711	84 342	11,4	38,2
gewerblicher Hochbau	248 561	230 285	219 324	236 455	228 326	266 657	16,8	15,8
öffentlicher Hochbau	138 243	193 610	193 114	165 656	170 348	198 591	16,6	2,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	8 902	14 760	28 545	14 625	15 488	11 917	- 23,1	- 19,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	129 341	178 850	164 570	151 032	154 860	186 674	20,5	4,4
Tiefbau insgesamt	545 123	592 485	510 625	550 807	588 990	579 409	- 1,6	- 2,2
gewerblicher Tiefbau	92 211	91 798	95 096	94 303	95 299	96 623	1,4	5,3
öffentlicher Tiefbau	162 632	183 098	152 565	129 570	145 836	141 685	- 2,8	- 22,6
Straßenbau	290 279	317 588	262 964	326 934	347 856	341 101	- 1,9	7,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
3. Quartal 2007 bis 3. Quartal 2008 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2008
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Oktober 2008	September 2008	Oktober 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 604	36 981	36 839	- 1,0	- 0,6	36 566	36 535	- 0,1
Entgelte (1 000 EUR)	86 732	86 906	84 288	- 0,2	2,9	803 536	822 381	2,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 091	4 260	4 384	- 4,0	- 6,7	37 636	37 476	- 0,4
Hochbau insgesamt	2 411	2 496	2 623	- 3,4	- 8,1	23 340	22 664	- 2,9
Wohnungsbau	1 534	1 611	1 753	- 4,8	- 12,5	15 534	14 721	- 5,2
gewerblicher Hochbau	623	654	620	- 4,7	0,5	5 585	5 819	4,2
öffentlicher Hochbau	254	231	250	10,0	1,6	2 221	2 124	- 4,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	66	34	54	94,1	22,2	589	461	- 21,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	188	197	196	- 4,6	- 4,1	1 632	1 663	1,9
Tiefbau insgesamt	1 680	1 764	1 761	- 4,8	- 4,6	14 296	14 812	3,6
gewerblicher Tiefbau	412	417	385	- 1,2	7,0	3 211	3 577	11,4
öffentlicher Tiefbau	490	507	549	- 3,4	- 10,7	4 483	4 399	- 1,9
Straßenbau	778	840	827	- 7,4	- 5,9	6 602	6 836	3,5
 Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	 419 470	 410 088	 405 709	 2,3	 3,4	 3 289 818	 3 506 418	 6,6
Hochbau insgesamt	245 475	244 215	238 073	0,5	3,1	2 016 180	2 180 805	8,2
Wohnungsbau	128 155	127 094	122 925	0,8	4,3	1 076 563	1 141 086	6,0
gewerblicher Hochbau	79 284	78 275	78 937	1,3	0,4	636 266	692 541	8,8
öffentlicher Hochbau	38 036	38 846	36 211	- 2,1	5,0	303 351	347 178	14,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 836	3 999	3 308	70,9	106,7	35 253	38 761	10,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	31 200	34 847	32 903	- 10,5	- 5,2	268 098	308 417	15,0
Tiefbau insgesamt	173 995	165 873	167 636	4,9	3,8	1 273 638	1 325 613	4,1
gewerblicher Tiefbau	39 981	40 184	34 582	- 0,5	15,6	251 625	311 237	23,7
öffentlicher Tiefbau	53 069	43 915	51 065	20,8	3,9	397 399	385 289	- 3,0
Straßenbau	80 945	81 774	81 989	- 1,0	- 1,3	624 614	629 087	0,7
 Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	 14 823	 17 638	 11 405	 - 16,0	 30,0	 69 885	 121 026	 73,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	434 293	427 726	417 114	1,5	4,1	3 359 703	3 627 444	8,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten

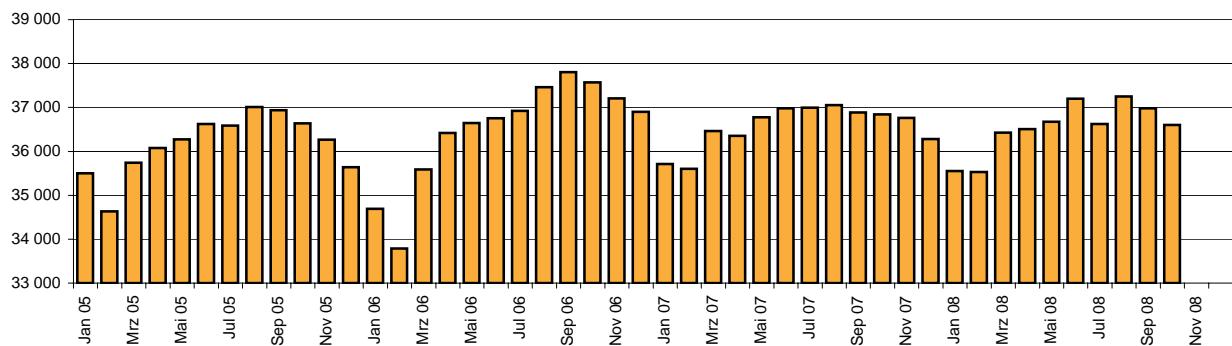
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte		Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	1 000	insgesamt	1 000 EUR
2000		46 850	4 989	102 030	373 253	369 841
2001		44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003	Monats- > durch- schnitt	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004		38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005		36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006		36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	200 515	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	171 789	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	232 333	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	282 295	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	287 767	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	349 083	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	375 150	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	347 265	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	356 087	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	346 927	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	371 957	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	389 421	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November					
	Dezember					

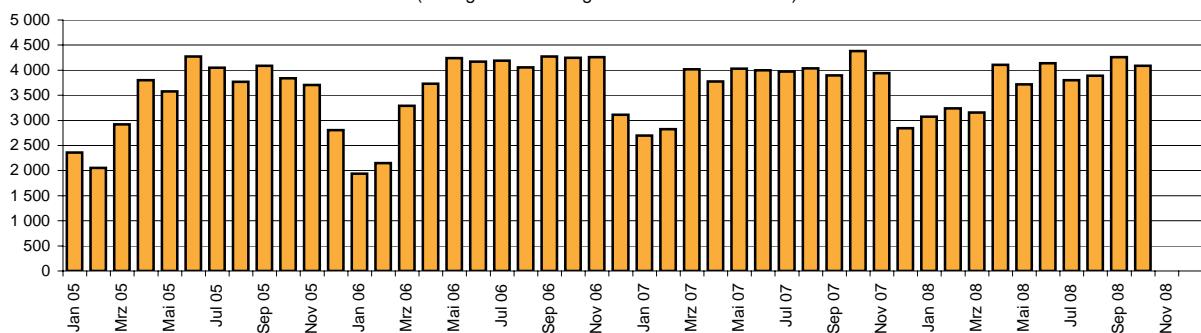
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2008 nach Monaten

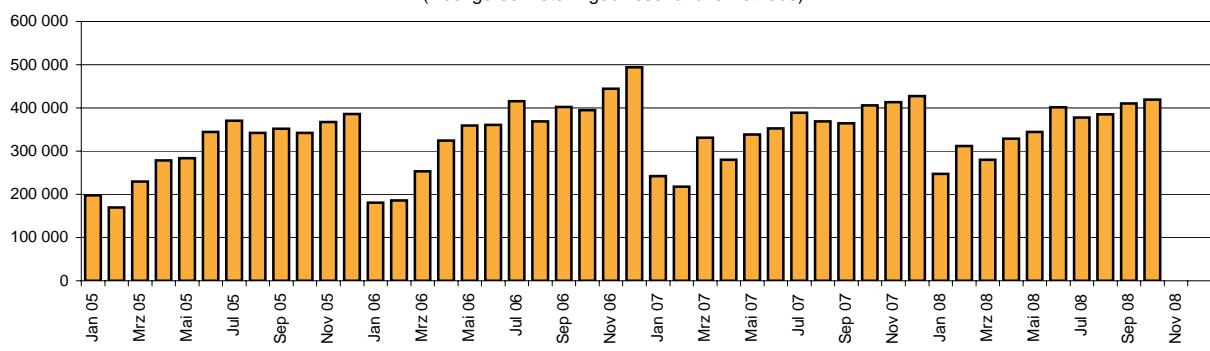
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

